



## Versäumte, abgesagte und vernachlässigte Mundhygienetermine?

### Vorschläge zur Behandlung wiederkehrender Patienten in Covid-Zeiten.

Von Dr. Tracey Lennemann, RDH, PhD



*Dr. Tracey Lennemann ist eine ausgebildete Dentalhygienikerin mit einem Universitätsdiplom aus den USA, und einem wissenschaftlichen Doktorgrad (PhD) in Dental Education Research & Global Oral Health aus UK. Sie ist Autorin des Sachbuches „How to Create a Healthy Dental Business“, und ist Begründerin der Hilfsorganisation „Dental Health Foundation International“. Ihr Spezialgebiet sind nicht-chirurgische Behandlungskonzepte in der Parodontologie und Vorbeugungs-Konzepte gegen Periimplantitis, ebenfalls als Praxiscoach und Beraterin in Sachen Patient Management und Team-Motivation. Sie bietet seit 35 Jahren individuell zugeschnittene Hands-on-Kurse für zahnmedizinische Teams an. Ihre international anerkannten Kurse und Vorträge hält sie weltweit in englischer und deutscher Sprache.*



## Oktober 2021

Das Halbjahr ist vorbei, das Wetter wird kälter und das Jahresende nähert sich mit großen Schritten. Die meisten von uns sind nach einer lang ersehnten und dringend benötigten Erholung von schwierigen anderthalb Jahren wieder voll an der Arbeit. Dennoch machen viele unserer Patienten aus verschiedenen Gründen immer noch diese „Pause“ von ihren Hygienebesuchen.

### **Was können und sollen wir also tun?**

Erstens ist es wichtig, dass wir Patienten helfen, den Zusammenhang von Parodontitis mit COVID-19 und anderen grippeähnlichen Erkrankungen zu verstehen. Studien haben gezeigt, dass Patienten mit schlechter Mundgesundheit und Mundentzündung anfälliger für Komplikationen durch COVID-19 und andere Atemwegserkrankungen wie Lungenentzündung sind<sup>1,2</sup>. Nach der Ansteckung mit COVID-19 kann die Krankheit bei Patienten mit Parodontitis viel schneller fortschreiten und sogar zu einem erhöhten Todesrisiko führen<sup>3</sup>. Systemisch beeinträchtigte Hochrisikopatienten sollten niemals Hygienebesuche auslassen, und wir müssen sie ermutigen, Hygienetermine einzuhalten.

Werfen wir einen Blick auf einen schrittweisen Ansatz für den Fall, dass unsere Patienten nach mehreren Jahren wiederkommen.

## Hygiene- und COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen

Auch nach fast zwei Jahren der Anpassung, Aktualisierung und Implementierung neuer Sicherheitsmaßnahmen in unseren Zahnkliniken fühlen sich einige Patienten immer noch nicht „sicher“, wenn sie zur Zahnbehandlung zurückkehren. Es ist wichtig, dass Ihr Team die Patienten bei der Buchung eines Termins darüber informiert, dass COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen gelten und wie sie die Räumlichkeiten bei ihrer Ankunft betreten sollen. (z. B. das Tragen einer Maske, die Verwendung von Handdesinfektionsmitteln und das Erscheinen mit sauberen, geputzten Zähnen). Große Taschen etc. sollten Patienten zu Hause lassen und so wenig wie möglich zum Termin mitbringen. Sobald der Patient ankommt, wird er die kontaktlosen Zahlungssysteme, Schutzbarrieren zwischen Patienten und Empfangsbereich, soziale Distanzierung, begrenzte Wartezimmerstühle und effizientere Arbeitsabläufe und Protokolle positiv wahrnehmen.



### Vorbereitung der Behandlungsräume

Es ist wichtig, dass der Patient die Änderungen und Sicherheitsmaßnahmen beim Betreten der Behandlungsräume „sieht“.

Einweg-Kopfstützenbezüge und Schutzhüllen an allen Handgriffen, Handstücken und Lampen sind ein Muss. Verwenden Sie eine Schutzbrille, um die Augen des Patienten abzudecken. Die Verwendung des Einweg-Kerr Bib-Eze anstelle des Serviettenhalter aus Metall oder wiederverwendbarer Plastiklätzchen trägt dazu bei, den Patienten zu versichern, dass alle Maßnahmen zu ihrer Sicherheit getroffen werden und dass die Ausrüstung nicht wiederverwendet oder einfach abgewischt wird.



Zum Reinigen und Desinfizieren von Oberflächen medizinischer Geräte wie Stühlen, Instrumententablets oder ähnlichen Werkzeugen sind Kerr CaviWipes haltbare Vliestücher mit starker chemischer und mechanischer Reinigungswirkung. Sie sind

fungizid, bakterizid, viruzid und tuberkulozid und Reinigen und Desinfizieren nur 3 Minuten. CaviWipes töten nachweislich viele Krankheitserreger ab, einschließlich des SARS-CoV-2-Virus (das Virus, das COVID-19 verursacht).



## Bewertung und Diagnose

**Aktualisieren** Sie die Krankengeschichten der Patienten, um Veränderungen des allgemeinen Gesundheitszustands, Medikamente, Krankenhausaufenthalte und allgemeine Veränderungen im Leben herauszufinden. Fragen Sie die Patienten, ob sie COVID-19 hatten und wenn ja, in welchem Ausmaß. Wurde sie gegen COVID-19 behandelt und hatten sie die COVID-Impfungen und Auffrischungsimpfungen. Und vor allem: was waren die Gründe, warum sie

nicht zu den Hygienebesuchen gekommen sind?

Es ist wichtig, diese Informationen zu sammeln, bevor wir mit der Behandlung beginnen, da dies uns dabei hilft, das weitere Vorgehen und den Zeitrahmen für den Termin festzulegen. Es hilft bei der Ermittlung der Informationen, die wir zur Aufklärung des Patienten benötigen, und bietet auch Anleitung zur richtigen

<sup>1</sup>EN14476 tested using MVA (Modified vaccinia virus Ankara) as a surrogate representing enveloped virus

<sup>2</sup>ASTM E1053-20

Behandlungsplanung zur Wiederherstellung einer optimalen Mundgesundheit. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie glauben, dass eine 20-Minuten-Reinigung und Politur den Fall erledigt. Das wird sie nicht! Viele parodontale Patienten mit schlechter Mundpflege benötigen mehrere Besuche für eine vollständige Behandlung und orale Wiederherstellung.

**Bewerten** Sie den Zahnfleischzustand und die allgemeine Mundgesundheit mit Sondierungstiefe, Blutungs-, Biofilm- und Beläge-Indexes. Es dauert nur wenige Minuten, um festzustellen, ob für eine gründliche Behandlung mehr Zeit und Besuche erforderlich sind. Die farblich markierte Perio-Probe\* von Kerr ist ideal zur schnellen Bestimmung der Taschentiefe bei Blutungen. Messwerte über der grünen

3-mm-Markierung identifizieren leicht parodontal beeinträchtigte Taschen.

Das Fotografieren von Munderkrankungen ist ein großartiges Dokumentationsinstrument, und es kann auch für einen Patienten von Vorteil sein, die entzündeten Bereiche zu „sehen“ und wahrzunehmen, dass diese entzündeten Bereiche bei jedem folgenden Besuch Verbesserungen zeigen. Kerr OptiView ist ein hervorragender Lippenhalter für die intraorale Fotografie und andere Behandlungen, die einen besseren Zugang zur Mundhöhle erfordern. OptiView ist flexibel, einfach einzusetzen, in zwei Größen erhältlich und vollständig sterilisierbar.



## Mundpflege

**Konzentrieren** Sie sich zuerst auf die Mundpflege, bevor Sie reinigen oder polieren. Das Biofilm-Management ist entscheidend für die Mundgesundheit und beginnt beim Patienten zu Hause. Die meisten Patienten sind sich immer noch nicht bewusst, dass die **Art und Weise**, wie sie ihre Zähne zu Hause putzen, der Schlüssel zur Aufrechterhaltung einer gesunden Mundumgebung und eines gesunden Immunsystems ist.

Geben Sie dem Patienten eine Zahnbürste und **lassen Sie sich zeigen**, wie er putzt. Wenn Patienten eine elektrische Zahnbürste verwenden, sollten sie diese zum Termin mitbringen. Nehmen Sie alle erforderlichen Korrekturen vor, damit sie verstehen und lernen, wie sie ihr Zahnfleisch und ihre Zähne putzen. Die meisten Patienten verstehen nicht, wie wichtig es ist, das Zahnfleisch zu putzen, konzentrieren sich nur auf ihre Zähne und vernachlässigen die Zahnfleischränder. Kein Wunder, dass sie immer Zahnfleischbluten haben!

Bei Personen mit starker Blutung und Biofilm/Plaque kann tägliches 15-sekündiges Spülen mit PlakACT, 0,1 % Chlorhexidin für bis zu 2 Wochen helfen, die Bildung von Plaque zu reduzieren, wenn die richtigen Putztechniken angewendet werden.

Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Reduzierung der Plaquemenge dazu beiträgt, bei anfälligen Patienten eine COVID-19-Infektion zu verhindern<sup>4,5</sup>.

Lassen Sie sie also auf jeden Fall mindestens 30 Sekunden vor Beginn der Behandlung und nach Abschluss der Behandlung spülen.



Und natürlich sollten Sie die Problembereiche mit den Patienten besprechen und sicherstellen, dass sie zu Hause die richtigen Produkte und Techniken anwenden.

Denken Sie daran, dass die Mundgesundheit der erste Schritt zur Schaffung und Aufrechterhaltung der allgemeinen Gesundheit ist, und für Patienten, die sich seit mehreren Jahren nicht mehr in Behandlung befinden, sollte dies unser erstes Ziel sein.

## Entfernung von supra-/subgingivalen harten Belägen (Zahnstein)

Wählen Sie nach der Bestimmung des Biofilmniveaus im Vergleich zu harten Belägen, welche Materialien am besten geeignet sind. Ultraschall- und Airscaler wie KaVo SONICflex™ eignen sich gut für ausgeprägten Zahnstein und Konkremente. Die KaVo SONICflex #5 Spitze ist eine beliebte Universalspitze, die 2-3 mm subgingival verwendet werden kann. Die manuelle Instrumentierung mit Scalern und Graceys eignet sich am besten für härtere subgingivale Konkremente und Wurzelglättung. Diese sekundäre regenerative Behandlung wird am besten durchgeführt, sobald sich die Mundhygiene verbessert hat und der Biofilm reduziert ist.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihre

Instrumente für den ersten Besuch eines Patienten entsprechend dem Ziel des ersten Termins vorzubereiten. Wenn ein Patient beispielsweise hauptsächlich Entzündungen und Biofilmprobleme hat, sollten die Entfernung des Biofilms und die Anleitung zur Mundpflege im Mittelpunkt des ersten Termins stehen. Für das Reinigen und die Wurzelglättung der harten Beläge kann ein zweiter Termin vereinbart werden.

Wenn der Patient mit mehr Zahnstein, weniger Biofilm und Entzündungen und relativ guter häuslicher Pflege vorstellig wird, kann beim ersten Termin eine Zahnsteinentfernung mit Ultraschall und Handinstrumenten durchgeführt werden.



## Biofilmmanagement

Denken Sie daran, dass ein Patient mit weniger harten Belägen und Zahnstein, der stärker an Blutungen und Entzündungen leidet, empfindlicher auf Metallspitzen und -instrumente reagiert. Unser Fokus liegt auf der Entfernung und Behandlung von Plaque, Biofilm und weicheren Belägen, an denen der Biofilm haftet. Kunststoff-Scaler und die KaVo SONICflex Implantatsspitze aus Kunststoff sind ideale Instrumente zum Aufbrechen von Biofilm und neu entstehendem Zahnstein für den ersten Hygienetermin in der Praxis.

Sobald dies abgeschlossen ist, ist ein Biofilmmanagement durch Polieren möglich. Die Patienten freuen sich über sauberere, weißere Zähne, nachdem sie monatelang und jahrelang nicht zu Terminen erschienen sind. Empfehlenswert sind Gummikelche mit feineren Polierpasten.

Cleanic™ ist eine beliebte Paste, die mit einem RDA-Wert von 21 beginnt und beim Schäumen und Polieren die Abrasivität verringert. Dies ist eine spezielle „Perlit“-Technologie, die nur die Verwendung einer Paste und eines Propy-

Cups erfordert. Cleanic™ ist in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich, darunter eine mentholfreie Paste, und wird nicht mit Gluten oder Laktose hergestellt. Es gibt sogar eine Paste für Patienten mit Allergien gegen Farb- und Aromastoffe und eine für Patienten die eine alternative (d. h. homöopathische) Behandlung wünschen. Für Praxen, die es vorziehen, alle Behandlungen zu „individualisieren“ oder mit Hochrisikopatienten zu arbeiten, gibt es Cleanic auch als Einwegpaste in Form von Ringtöpfchen.



Um Spritzer zu vermeiden, beseitigt das oszillierende KaVo SMARTmatic-Handstück in Kombination mit Kerr Pro-Cup jeglichen Spritzer-Effekt, was für Patienten oder Anwender, die sich mit bakterieller Übertragung befassen, sicherer ist. Der Einfachheit halber

bieten KaVo und Kerr eine „Prophy Box“ als allumfassendes Kit an, das alle notwendigen Produkte enthält, die für ein umfassendes Gesamtbehandlungsprotokoll benötigt werden.



**MINT MIT  
FLUORID**



**MINT LIGHT  
FLUORID**

*Ohne Aromastoffe und  
künstliche Farbstoffe*



**MINT  
FLUORIDFREI**



**GREEN APPLE  
MIT FLUORID  
OHNE MENTHOL**



**BERRY BURST  
MIT FLUORID**



In letzter Zeit wurden Fragen zum Air-Polishing gestellt und ob es aufgrund des Aerosols, das das Gerät erzeugt, vermieden werden sollte. Tatsächlich gab es bis heute keinen einzigen identifizierten Fall von COVID-19 aufgrund von Zahnreinigungen. Wir arbeiten unter strengen Hygienemaßnahmen und haben auch unsere Hygieneprotokolle erhöht.

Air-Polishing ist ein wesentlicher Bestandteil des Biofilm-Managements, insbesondere da es eine der wenigen verfügbaren Optionen ist, um subgingival effizienter, effektiver und schneller zu arbeiten. KaVo PROPHYflex™ mit Perio-Pulver ist weniger abrasiv als andere Pulver und manuelle Polierpasten, wodurch es schonender für den Patienten ist und dennoch kleinere Anreicherungen subgingivalen Biofilms (die mit einer großen Saugspitze leicht entfernt werden können) effektiv aufbrechen. Behandler sollten einen Gesichtsschutz verwenden, die richtige PSA tragen und die richtigen Absaugtechniken erlernen, um überschüssiges Aerosol zu vermeiden.

Für diejenigen Anwender, die immer noch zögern, ihren Air-Polisher zu verwenden, ist die Verwendung eines traditionellen, weichen

und flexiblen Kerr Pro-Cup™ mit Cleanic-Polierpaste immer noch ideal, unabhängig davon, ob Air-Polishing mit PROPHYpearls zur Fleckenentfernung durchgeführt wurde. Kerr SuperPolish™ mit einem RDA von 9,8 kann als zusätzliche Politur für Kronen, Veneers, Implantat-Suprastrukturen und Zähne verwendet werden, die dazu neigen, mehr Zahnstein zu bilden und schnell zu verfärben. Die feinere Politur verbessert den Glanz und die Glätte der Zähne, wodurch die Bildung von Biofilm und Verfärbungen verhindert wird.



## Patienten zu Hause

Noch einmal, die Überprüfung der häuslichen Pflorgetechniken und das Spülen mit Chlorhexidin (CHX) am Ende des Termins wird die freischwebenden anaeroben Bakterien reduzieren und dem Patienten ein sauberes, frisches Mundgefühl hinterlassen.

Für Patienten, die ihre Zähne nach dem Polieren von Hand aufhellen möchten, kann die Cleanicident™ Zahnpasta 3- bis 5-mal pro Woche empfohlen werden.

Haben Sie keine Angst, ob Ihre Patienten zurückkehren. Da viele unserer Patienten ihre Zähne während des Lockdowns aus Angst oder anderen Ausreden vernachlässigt haben, ist es sinnvoll, mehrere Sitzungen zu planen, um eine vollständige Behandlung durchzuführen.

Die Patienten werden erwarten, dass wir ihre Mundgesundheit mit den gleichen Hygienebehandlungen, die sie früher regelmäßig erhalten haben, wieder auf den Stand vor dem Lockdown bringen können.

Was die Patienten oft nicht erkennen, ist, dass eine vernachlässigte Mundgesundheit eine umfassendere Hygienebehandlung erfordern

kann und wir nur begrenzt Behandlungen in kurzer Zeit durchführen können.



Nur mit einer ordnungsgemäßen Untersuchung und Diagnose können wir den Zustand der Mundgesundheit eines Patienten erfassen und diesen mitteilen. Nach der Untersuchung kann festgelegt werden, wie viel Zeit und wie viele Termine erforderlich sind, um eine optimale Mundgesundheit zu erreichen.

Natürlich ist das Ziel bei jedem Patienten, die Wahrscheinlichkeit einer fortschreitenden Munderkrankung und einer möglichen Erkrankung des Patienten zu verringern.

### References:

1. Marouf N, Cai W, Said KN, et al. Association between periodontitis and severity of COVID-19 infection: a case-control study. *J Clin Periodontol.* 2021. doi:10.1111/jcpe.13435.
2. The Association of Periodontal Treatment and Decreased Pneumonia: A Nationwide Population-Based Cohort Study. Yang LC, Suen YJ, Wang YH et al. *Int J Environ Res Public Health* 2000; 17: 3356.
3. The Impact of Periodontal Disease on Hospital Admission and Mortality During COVID-19 Pandemic, Larvin H, Wilmott S, Wu J and Kang J (2020) *Front. Med.* 7:604980. doi: 10.3389/fmed.2020.604980
4. Oral Immunocompetence in the Corona Pandemic vs. System Relevance of Dentistry. Roland Frankenberger, Andreas Pfützner. *Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement* 2020; 25(05): 256-263 Georg Thieme Verlag KG
5. Mundspülung statt Begrüßungssekt - Ansteckungsrisiko auf Feiern: Was Hygienepapst Prof. Zastrow empfiehlt <https://ots.de/DpCN8J>

